

Transparenz und Bürgerbeteiligung

Wir fordern mehr Transparenz und setzen uns ein für gelebte Demonkratie.

Viele Verwaltungen der umliegenden Gemeinden nutzen schon seit Jahren ihre Internetseite, um die Bürger*innen über die politische Arbeit zu unterrichten. So werden Beschlussvorlagen der örtlichen Politik veröffentlicht und somit Entscheidungen, die die Politiker*innen in öffentlichen Sitzungen treffen, bereits im Vorfeld für alle Bürger*innen, die sich informieren wollen, transparenter gestaltet.

Die Informationen auf der Internetseite des Flecken Adelebsen sind dagegen sehr „ausbaufähig“. **Drucksachen, Beschlussvorlagen sowie Protokolle von öffentlichen Sitzungen müssen auch in Adelebsen endlich für alle Bürger*innen zugänglich sein.** Nur so lassen sich die Entscheidungen der Ausschüsse und Räte nachvollziehen, nur so können die Einwohnerfragestunden für gezielte Fragen in den Sitzungen der Gremien genutzt werden.

Konstruktive Kritik könnte so allen Ratsmitgliedern dazu dienen, Ratsbeschlüsse im Sinne der Gemeinde noch besser abzuwägen und abschließend zu treffen.

Das Mitteilungsblatt des Flecken Adelebsen ist im Dezember 2020 das letzte Mal erschienen. Im Zeitalter der zunehmenden Digitalisierung bietet das Internet eine Alternative, die aber nicht jedem zur Verfügung steht. Die Sammlung der einzelnen Informationen ist dadurch sehr zeitaufwändig.

Mit Ihrer Unterstützung wollen wir über Möglichkeiten nachdenken, wie Privatpersonen, Vereine und Verbände und die Verwaltung eine für alle verfügbare, gesammelte und aktuelle Aufstellung von Neuigkeiten und Angeboten für uns Bürger*innen bereitstellen können – so ähnlich, wie wir es aus dem Mitteilungsblatt kennen. Die vergangenen Monate in der Pandemie haben uns gezeigt, dass es immer wichtiger wird, Informationen auf vielen verschiedenen Wegen für die Belange vor Ort zugänglich zu machen und auszutauschen.

Nur wenn Zugang zu Informationen besteht und die Entscheidungen der Gremien transparent sind, haben Bürger*innen die Chance, sich aktiv mit Ihren Ideen und Anregungen einzubringen.

Unser Ziel ist die größtmögliche Bürger*innenbeteiligung bei allen wichtigen Entscheidungsprozessen – so verstehen wir gelebte Demokratie. Dazu ist ein ständiger Dialog zwischen Mandatsträger*innen und denen, die sie repräsentieren, erforderlich. Hier wollen wir erprobte und kreative neue Wege gehen, z.B. mit einer Ideensammlung mit der Methode Zukunftswerkstatt, mit Bürger*innenräten und ähnlichem.

Die im vergangenen Jahr in Adelebsen gestartete Demokratiewerkstatt ist ein gutes Beispiel und hat wertvolle Ideen und Impulse hervorgebracht. Auch der begonnene Dialog zwischen Politiker*innen und Vertreter*innen der Jugend hat unsere ausdrückliche Unterstützung. Wir setzen uns dafür ein, dass Vorschläge aus solchen Initiativen ernsthaft geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Jede Initiative von „unten“ und jede Form bürgerschaftlichen Engagements ist wichtig für ein lebendiges Miteinander in unserem Flecken und verdient Respekt und Anerkennung. Wir setzen uns dafür ein, dass bürokratische Hürden abgebaut werden und die Politik Rahmenbedingungen schafft, die es möglichst vielen Bürger*innen ermöglicht, ihre Interessen und Ideen einzubringen.

Adelebsen hat bereits jetzt eine bunte Vielfalt zu bieten, sportliche und kulturelle Angebote, soziales Engagement von der Nachbarschaftshilfe bis zur Feuerwehr, Aktivitäten im Rahmen von Modellprojekten wie „Dorf mit Zukunft“ oder „Dorfregion“, der „Feierabendmarkt“ und vieles mehr. Diese Vielfalt wollen wir erhalten und ausbauen.

Die Webseite des Fleckens repräsentiert die Attraktivität unserer Gemeinde aktuell nur sehr unzureichend und sollte dringend überarbeitet werden. Sowohl Gäste als auch Neuzugezogene sollten sich hier über die verschiedensten Initiativen, Angebote und Möglichkeiten informieren können. Für Vereine und andere Aktive könnte eine lebendige Plattform entstehen.